

II-12018 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode



BUNDESMINISTER

für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz
DR. MICHAEL AUSSERWINKLER

A-1031 Wien, Radetzkystraße 2
Telefon: 0222/711 72
Teletex: 322 15 64 BMGSK
DVR: 0649856

GZ 114.140/118-I/D/14/a/93

5404 /AB

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

1993 -12- 20

zu 5480 /J

Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Johann Schuster und Kollegen haben am 21. Oktober 1993 unter der Nr. 5480/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Bericht über das Gesundheitswesen im österreichischen Bundesheer gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

1. Wird das in dem "Bericht über das Gesundheitswesen im österreichischen Bundesheer" zusammengefaßte statistische Material über den Gesundheitszustand der männlichen Staatsbürger von ihrem Ministerium für gesundheitspolitische Maßnahmen genützt?
2. Wenn nein, wie begründen sie das?
3. Welche prophylaktischen Maßnahmen werden gesetzt, um das Krankheitsausmaß in oben genannten Hauptgruppen einzudämmen?

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

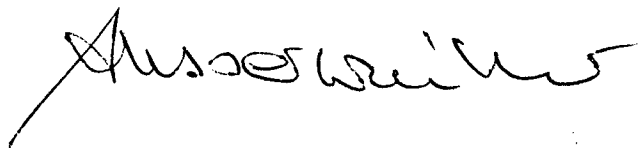
Zu den Fragen 1 bis 3:

Der angesprochene Bericht ist mir inhaltlich nicht bekannt, da es sich um eine interne Analyse des Bundesministeriums für Landesverteidigung handelt.

- 2 -

Die für den Gesundheitsbericht meines Ressorts bisher zur Verfügung gestellten "Ergebnisse der ärztlichen Untersuchungen der Stellungspflichtigen und der Freiwilligen für die Aufnahme in das Bundesheer in Österreich" (siehe Beilage) sind nicht als Ersatz für den Gesamtbericht anzusehen und sollten daher auch nicht alleinige Grundlage für wichtige gesundheitspolitische Erörterungen sein.

Ich habe jedoch die Anfrage zum Anlaß genommen, den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung um Übermittlung eines Berichtsexemplars zu ersuchen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ausserwies', is written across the page.

BEILAGE**59. Stellungsergebnisse**

Übersicht über die Ergebnisse der ärztlichen Untersuchungen der Stellungspflichtigen (Geburtsjahrgang 1973) und der Freiwilligen für die Aufnahme in das Bundesheer in Österreich

a) Gliederung nach Bundesländern und Tauglichkeit
(in Prozent der untersuchten Personen)

Bundesland	tauglich	vorübergehend untauglich	untauglich	Untersuchung nicht abgeschlossen
Burgenland.....	83,0	7,6	9,4	0,0
Kärnten.....	86,1	5,3	8,4	0,3
Niederösterreich.....	88,0	1,3	10,1	0,6
Oberösterreich.....	82,8	6,6	9,6	1,0
Salzburg.....	85,0	6,4	8,5	0,1
Steiermark.....	77,3	11,8	10,9	0,0
Tirol.....	75,9	10,9	11,3	1,9
Vorarlberg.....	75,4	12,5	11,4	0,7
Wien.....	79,7	6,5	11,3	2,5
Österreich.....	82,0	7,0	10,2	0,8

59. Stellungsergebnisse

Übersicht über die Ergebnisse der ärztlichen Untersuchungen der Stellungspflichtigen (Geburtsjahrgang 1973) und der Freiwilligen für die Aufnahme in das Bundesheer in Österreich

b) Gliederung nach den festgestellten Krankheiten und Tauglichkeit
(in Prozent der untersuchten Personen)

Fehler und Anomalien	Festgestellt bei ... % der ärztlich Untersuchten		
	zusammen	davon für den Dienst	
		geeignet	nicht geeignet
infektiöse und parasitäre Krankheiten.....	0,3	0,2	0,1
Leubildungen - Tumore.....	0,4	0,2	0,2
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten.....	9,3	8,4	0,9
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe.....	0,1	0,0	0,1
Seelische Störungen.....	4,3	2,3	2,0
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane.....	20,2	17,2	3,1
Krankheiten des Kreislaufsystems.....	6,2	4,5	1,7
Krankheiten der Atmungsorgane.....	7,9	6,7	1,2
Krankheiten des Verdauungstraktes.....	1,3	0,8	0,5
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane.....	1,3	0,9	0,4
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes.....	2,5	2,0	0,5
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes.....	23,1	21,3	1,8
Angeborene Mißbildungen.....	4,5	3,6	0,9
Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten.....	10,3	9,6	0,7
Schäden durch äußere Gewalt und Vergiftungen.....	8,3	6,6	1,7

59. Stellungsergebnisse

Übersicht über die Ergebnisse der ärztlichen Untersuchungen der Stellungspflichtigen
(Geburtsjahrgang 1973) und der Freiwilligen für die Aufnahme in das Bundesheer
in Österreich

c) Gliederung nach Berufsgruppen und Tauglichkeit
(in Prozent der untersuchten Personen)

Berufsgruppen	Anteil der Untersuchten in %	davon waren . . . %	
		tauglich	untauglich
Land- und Forstwirtschaftliche Berufe.....	2,6	84,5	15,5
Produktionsberufe in Bergbau, Industrie und Gewerbe	47,7	83,8	16,2
Handels- und Verkehrsberufe.....	5,3	82,7	17,3
Dienstleistungsberufe.....	4,5	83,6	16,4
Technische Berufe.....	1,2	82,0	18,0
Mandatare, Rechts-, Verwaltungs- und Büroberufe	2,1	82,4	17,6
Gesundheits-, Lehr- und Kulturberufe	0,1	84,9	15,1
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf.....	36,5	84,3	15,7
Insgesamt.....	100,0	83,9	16,1

Anmerkung: Die Zahlen für die Tabellen 59 wurden vom Bundesministerium für Landesverteidigung zur Verfügung gestellt.